

Die freie Landschaft wird zunehmend ausgeräumter. Ansitz, Unterschlupf und Nahrungspflanzen für Vögel fehlen, Chemikalien machen Pflanzensamen giftig und töten Insekten, die die Vögel gerne gefressen hätten. Zugvögel sind noch mehr Gefahren ausgesetzt als Standvögel: Stürme, Flugzeuge, Windräder und Singvogelfänger sind nur einige.

Im kleinen Rahmen können wir durch naturnahe Gestaltung von öffentlichen und privaten Grünräumen etwas Unterstützung geben.



Buntspecht bei der Arbeit



Mönchsgrasmücke

Was wir tun können

- Vogelschutzhecken und Kletterpflanzen für Versteck und Brutraum pflanzen
- Ansitze in Form von Bäumen bieten; Nisthilfen für verschiedene Vogelarten bieten: Fachinformation beim Naturschutzbund
- Asthaufen aufschichten, bietet Nistplatz für Zaunkönig
- Komposthaufen sind eine Quelle für Würmer und Insektenlarven
- Tote Bäume stehen lassen, Totäste am Baum belassen wegen Käferlarven für Spechte
- viele verschiedene Lebensräume im Garten anbieten
- Zufüttern mit Qualitätsfutter zumindest im Winter

Voraussetzungen für einen vogelfreundlichen Garten

- Im gesamten Grünraum auf chemisch-synthetische Dünge- und Pflanzenschutzmittel verzichten; in einem artenreichen Garten wird es ohnehin nie zu einem Massenaufreten von "Schädlingen" kommen. Die Pflanzenvielfalt schafft auch eine Vielfalt an Fressfeinden.
- Heimische Stauden pflanzen, die direkt Nahrung für Vögel bieten wie Karde, Beifuß, Mädesüß, Eselsdisteln, Kugeldistel, Nachtkerze, Königskerze etc. Rückschnitt erst im Frühling.
- Gehölze setzen, die essbare Früchte bieten wie Holunder, Vogelbeere, Rosen und Birken.
- Arten verwenden, die bei Insekten beliebt sind wie Salweide, Schlehe, Hasel, Färberkamille, Brennnessel; davon profitieren die Insektenfresser unter den Vögeln, wie Blau- und Kohlmeise, Rotkehlchen, Amsel.



Zilpzalp auf Wildrose

REWISA®-Fachbetriebe bieten die Pflanzen mit nachgewiesener heimischer Herkunft für Garten- und Landschaftsbau.

Die Basis für alle REWISA®-Gehölze und Stauden ist zertifiziertes REWISA®-Saatgut, nach strengen Richtlinien von den verschiedensten regionalen Standorten geerntet. In ausgewählten Baumschulen werden diese Samen mit viel Sorgfalt und Erfahrung zum Keimen gebracht und zu Jungpflanzen herangezogen.

Über die REWISA®-Zertifizierung ist der Werdegang jeder Pflanze Schritt für Schritt nachvollziehbar



Wilde Karde

Stauden für Samenfresser

Beifußarten (*Artemisia* spp.)
 Wilde Karde (*Dipsacus fullonum*)
 Kugeldistel (*Echinops sphaerocephal.*)
 Nachtkerze (*Oenothera* agg.)
 Eselsdistel (*Onopordum acanthium*)
 Moschusmalve (*Malva moschata*)
 Rainfarn (*Tanacetum vulgare*)
 Wiesen-Bocksbart
 (*Tragopogon pratensis*)
 Königskerzenarten (*Verbascum* spp.)



Fruchtstand Wiesen-Bocksbart

Insekten-Stauden für sonnige, trockene Lagen

Berg-Aster (*Aster amellus*)
 Wegwarte (*Cichorium intybus*)
 Kartäusernelke
 (*Dianthus carthusianorum*)
 Natternkopf (*Echium vulgare*)
 Habichtskrautarten (*Hieracium* spp.)
 Johanniskraut (*Hypericum perforatum*)
 Dost (*Origanum vulgare*)
 Steppensalbei (*Salvia nemorosa*)
 Wiesen-Salbei (*Salvia pratensis*)



Wegwarte

Insekten-Stauden für sonnige bis halbschattige, lehmige Lagen

Heil-Ziest (*Betonica officinalis*)
 Ochsenauge
 (*Buphthalmum salicifolium*)
 Nickende Ringdistel (*Carduus nutans*)
 Wiesen-Flockenblume (*Centaurea jacea*)
 Wiesen- & Wald-Witwenblume
 (*Knautia arvensis & maxima*)
 Wilde Malve (*Malva sylvestris*)
 Tauben-Skabiose
 (*Scabiosa columbaria*)

Gehölze für Vogelschutzhecke

Berberitze (*Berberis vulgaris*) 1-3m, gelbe Blüten, April-Mai
 Weißdorn (*Crataegus monogyna*) 2-6m, cremeweiße Blüten, Mai-Juni
 Sanddorn (*Hippophae rhamnoides*) 1-2m, gelbe Blüten, März-Mai
 Schlehe (*Prunus spinosa*) 1-3m, weiße Blüten, April-Mai
 Kreuzdorn (*Rhamnus cathartica*) 1-3m, gelbe Blüten, Mai-Juni
 Feld-Rose (*Rosa agrestis*) 2-4m, rosa Blüten, Juni-Juli
 Hecken-Rose (*Rosa canina*) 3-5m, weißrosa Blüten, Juni
 Gebüsch-Rose (*Rosa corymbifera*) 2-4m, weißrosa Blüte, Juni
 Rotblatt-Rose (*Rosa glauca*) 1-3m, rote Blüten, Juni-Juli
 Kleinblütige Rose (*Rosa micrantha*) 2-3m, blassrosa Blüten, Juni-Ende Juli
 Bibernell-Rose (*Rosa pimpinellifolia*) 0,5-2m, weiße Blüten, Anfang Mai-Juli
 Wein-Rose (*Rosa rubiginosa*) 1-3m, rosaweiße Blüten, Juni-Juli, Apfelduft
 Filz-Rose (*Rosa tomentosa*) 1-3m, hellrosa Blüten, Juni-Juli, filzweiche Blätter
 Vogesen-Rose (*Rosa vosagiaca*) 1-2m, rosa, Juni-Juli, starkwüchsig

Fruchttragende Gehölze

- alle Gehölze der Vogelschutzhecke
- alle Obstbäume und Beerensträucher

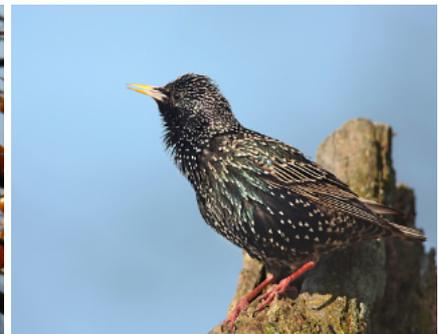
Felsenbirne (*Amelanchier ovalis*)
 Dirndlstrauch (*Cornus mas*)
 Roter Hartriegel (*Cornus sanguinea*)
 Europ. Spindelstrauch (*Euon. europaea*)
 Rote Heckenkirsche (*Lonic. xylosteum*)
 Mispel (*Mespilus germanica*)
 Steinweichel (*Prunus mahaleb*)
 Vogelkirsche (*Prunus padus*)
 Holunder (*Sambucus nigra*)
 Eberesche (*Sorbus aucuparia*)
 Pimpernuss (*Staphylea pinnata*)
 Eibe (*Taxus baccata*)
 Gew. Schneeball (*Viburnum opulus*)



Amsel in Felsenbirne



Alpen-Sanddorn



Star